

Nachhaltigkeitsstrategie Thurgauer Wein

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE THURGAUER WEIN 2027

Der BTW engagiert sich dafür, dass der Thurgau zu den Regionen gehört, welche sich im Rahmen der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie aktiv für einen klima-, naturfreundlichen und ressourcenschonenden Weinbau einsetzt. Dabei geht es darum, den notwendigen Wandel selbstbestimmt zu gestalten, Bestehendes zu analysieren und weiterzuentwickeln. Durch die Koordination der BTW Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit und dank engagierten Pilotbetrieben soll ab 2024 aufgezeigt werden, mit welchen Massnahmen die für den Thurgau formulierten Nachhaltigkeitsziele bis 2027 erreicht werden können.

Nachhaltigkeitsziele der Thurgauer Weinbranche 2027 (NHZ 2027)

1. Bis 2027 verzichten die Thurgauer Winzer auf mindestens 50% der Thurgauer Rebfläche auf den Einsatz von Herbiziden.
2. Die Thurgauer Winzer reduzieren das Risiko beim Einsatz von Fungiziden gegenüber der nationalen Referenzperiode bis 2027 um 40%.
3. Bis 2027 werden bei 75% der Robustsorten (PIWI) die Anwendungen gegenüber konventionellen Sorten im Mittel um 50% reduziert (Anzahl Durchfahrten und Anzahl Wirkstoffe).
4. Der Bio Anteil im Thurgau umfasst bis 2027 min. 15% der Rebfläche.
5. Die Thurgauer Winzer verpflichten sich zur Begrünung in den Fahrgassen.
6. Die Bekämpfung des Traubenwicklers erfolgt ab 2027 auf 100% der Rebfläche nur noch durch Pheromon- oder Viruspräparate.
7. Der BTW erarbeitet mit allen interessierten Mitgliedern zukunftsfähige Strategien zur Vermarktung von Weinen aus Robustsorten.
8. Die Beteiligung an den Biodiversitätsförderprogrammen des Bundes im Rebberg wird gegenüber 2022 um 30% erhöht. Angrenzende Landflächen können zum Erreichen des Ziels eingebunden werden.
9. In den Thurgauer Reben werden zielführende Massnahmen aus der kantonalen Biodiversitätsstrategie umgesetzt, um die natürliche Artenvielfalt im Rebberg zu fördern.
10. Der BTW beauftragt das WBZW einen Kriterienkatalog zu erstellen, der den Ressourcenverbrauch auf dem Betrieb bewertet, damit die Betriebsleitenden sinnvolle Massnahmen für einen nachhaltigen Ressourceneinsatz auf dem eigenen Betrieb ableiten können.
11. Im 2027 führt die Fachstelle Rebbau eine Evaluation über die Zielerreichung der BTW Nachhaltigkeitsziele durch. Aus den Ergebnissen werden Rückschlüsse über allfällige Anpassungen der weiterführenden Zielsetzungen und Massnahmen getroffen.



- Die Pilotbetriebe starten mit der Umsetzung am 1. Januar 2024.
- Die Arbeitsgruppe arbeitet im Auftrag des Vorstandes BTW, trifft Abklärungen und stellt Kontakte her.

Die vorliegende Nachhaltigkeitsstrategie Thurgauer Wein 2027 wurde an der Mitgliederversammlung BTW vom 29. März 2023 vorgestellt und beschlossen.

Wilten b. Neunforn, 29. März 2023

Jakob Stark, Präsident

Peter Mössner, Vorsitz NTW 2027